

Rückert, Friedrich: 82. (1836)

1 Dem, was ich fürchte, wag' ich Namen nicht zu geben,
2 Aus Furcht, daß erst dadurch es treten möcht' ins Leben.

3 Ich wage, was ich hoff', auch nicht bestimmt zu nennen,
4 Aus Furcht, es möcht' ein Hauch das luft'ge Bildnis trennen.

5 Es sei, so was ich hoff', als was ich fürchte, still
6 Dahn gestellt, wie Gott es senden, wenden will.

(Textopus: 82.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7710>)